Intelligenz-Blatt

für den

Bezirk der Königlichen Regierung zu Danzig.

Königl. Provinzial-Intelligenz-Comtoir im Post-Lokal.
Eingang: Plautzengasse Nro. 385.

No. 214. Sonnabend, den 13. September. 1845.

Sonntag, den 14. September 1845, predigen in nachbenannten Kirchen:

St. Marien. Um 7 Uhr Herr Archid. Dr. Höpfner. Um 9 Uhr Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Um 2 Uhr Herr Archid. Dr. Kniewel. Donnerstag, den 18. September, Wochenpredigt Herr Consistorial-Rath und Superintendent Bresler. Anfang 9 Uhr. Nachmittag 3 Uhr Bibelerklärung. Herr Archid. Dr. Kniewel.

Königl. Kapelle. Vormittag Herr Domherr Rossolkiewicz. Nachmittag Herr Vicar. Jeska.

St. Johann. Vormittag Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr. Nachmittag Herr Diac. Hepner. (Sonnabend, den 13. September, Mittags 12½ Uhr Beichte.) Donnerstag, den 18. September, Wochenpredigt Herr Pastor Rösner. Anfang 9 Uhr.

St. Nicolai. Vormittag Herr Vicar. Damski. Polnisch. Anfang ½9 Uhr. Vormittag Herr Pfarrer Landmesser. Deutsch. Anfang 10 Uhr. Nachmittag Herr Vicar. Rhode. Deutsch. Anfang 3 Uhr.

St. Catharinen. Vormittag Herr Pastor Borkowski. Anfang um 9 Uhr. Mittags Herr Diac. Wemmer. Nachmittag Herr Archid. Schnaase. Mittwoch, den 17. September, Wochenpredigt Herr Archid. Schnaase. Anfang um acht Uhr.

St. Brigitta. Vormittag Herr Pfarrer Fiebag. Nachmittag Herr Lic. Bartoßkiewicz.

Heil. Geist. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 9 Uhr.

Carmeliter. Vormittag Herr Vicar Wildner. Polnisch. Nachmittag Herr Pfarrer Michalski. Deutsch. Anfang 3¼ Uhr.

St. Petri und Pauli. Vormittag Militairgottesdienst Herr Divisionsprediger Dr. Kahle. Anfang 9½ Uhr. Vormittag Herr Prediger Böck. Anfang 11 Uhr.

St. Trinitatis. Vormittag Herr Prediger Blech. Anfang 9 Uhr. Sonnabend, den 13. September, Mittags 12½ Uhr Beichte. Nachmittag Herr Prediger Dr. Scheffler. Mittwoch, den 17. September, Wochenpredigt Herr Prediger Dr. Scheffler. Anfang 8 Uhr.

St. Annen. Vormittag Herr Prediger Mrongowius. Polnisch.

St. Salvator. Vormittag Herr Prediger Karmann.

St. Barbara. Vormittag Herr Prediger Oehlschläger. Nachmittag Herr Prediger Karmann. Sonnabend, den 13. September, Nachmittags 3 Uhr Beichte. Mittwoch, den 17. September, Wochenpredigt Herr Prediger Oehlschläger. Anfang 8 Uhr.

St. Bartholomäi. Vormittag um 9 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Briesewitz und Nachmittag um 2 Uhr Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Sachße. Beichte 8½ Uhr und Sonnabend um 1 Uhr.

Spendhaus. Vormittag Herr Predigt-Amts-Candidat Dr. Sachße. Anfang halb 10 Uhr.

Heil. Leichnam. Vormittag Herr Prediger Tornwald. Anfang 9 Uhr. Beichte ½9 Uhr und Sonnabend Abend um 6 Uhr.

Himmelfahrt-Kirche in Neufahrwasser. Vormittag Herr Pfarrer Tennstädt. Anfang 9 Uhr. Beichte 8¾ Uhr. Mittwoch, den 17. September, Kinderlehre. Derselbe. Anfang 8 Uhr.

Kirche zu Altschottland. Vormittag Herr Pfarrer Brill.

Kirche zu St. Albrecht. Vormittag Herr Pfarrer Weiß. Anfang um 10 Uhr.

Angemeldete Fremde.

Angekommen den 11. und 12. September.

Die Herren Rittergutsbesitzer Schmaltz aus Sampohl, Krüger aus Gemel, Herr Land-Gerichts-Direktor Heineman aus Heidekrug, log. im Hotel de Berlin. Herr Gutsbesitzer Schulz nebst Familie aus Kl. Montau, log. in den drei Mohren. Herr Techniker Klinger aus Berlin, Herr Güter-Agent Lesser aus Culm, log. im Hotel de St. Petersburg. Die Herren Kaufleute E. Marwedel aus Leipzig, F. Philippi aus Stettin, log. im Englischen Hause.

Bekanntmachungen.

1. **Prämien-Vertheilung.**

Für schnelle Herbeischaffung der Löschgeräthe, sind wie folgt Prämien bewilligt worden, die von den Theilhabern auf der Kämmerei-Casse in Empfang genommen werden können.

a) In Betreff des Feuers am 20. Juli c. Nachts, in der Bootsmannsgasse,

1) dem Knecht Carl Hein 4 Rthlr.,
2) „ „ Mathias Kunkel 4 Rthlr.,
3) „ Carl Kroschinski 3 Rthlr.,
4) „ Knecht Johann Nerth 3 Rthlr.

b) In Betreff des Feuers am 30. Juli c. Abends 9 Uhr, in d. kl. Gerbergasse,
1) dem Johann Domke 1 Rthlr.,
2) „ Johann Ludwig Labuhn 1 Rthlr.,
3) „ Wilhelm Kalkuhn 1 Rthlr.,
4) „ Friedrich Neubauer 1 Rthlr.

c) In Betreff des Feuers am 30. Juli c Nachts, in der Töpfergasse.
1) dem Knecht Christian Arendt 4 Rthlr.
2) „ „ Johann Fett 4 Rthlr.,
3) „ „ Wilhelm Kalkuhn 3 Rthlr.
4) „ „ Friedrich Schwarz 3 Rthlr.

Danzig, den 23. August 1845.

Die Feuer-Deputation.

2. Der hiesige Executor Adam Schulz und seine abgeschiedene Ehefrau Emilie Friederike Schulz geb. Werner, haben vor ihrer anderweitigen Trauung die Gemeinschaft der Güter und des Erwerbes ausgeschlossen.

Danzig, den 9. September 1845.

Königliches Land- und Stadtgericht.

3. Wegen eines Röhrenschadens in der Poterne Wieben, muß das niederstädtsche Wasser von Montag, den 15. d. M., ab, auf wenigstens 14 Tage geschlossen werden, welches den Bewohnern von Langgarten und Niederstadt hierdurch angezeigt wird.

Danzig, den 5. September 1845.

Die Bau-Deputation.

AVERTISSEMENT.

4. Am 15. September c., Mittags 12 Uhr, sollen auf dem Kohlenmarkte 8 Artillerie-Pferde meistbietend zum Verkauf gestellt werden.

Das Commando der ersten Artillerie-Brigade.

Literarische Anzeigen.

5. **Ob Sch[...] Geist? — Gegen Wislicenus** in Halle. Von Niese, geistl. Inspector in Pforte. a 6 Sgr., bei

B. Kabus, Langgasse, d. Rathhause gegenüber.

6. Bei **S. Anhuth,** Langenmarkt No. 432., ist zu haben:

Ruggieri's Handbüchlein der

Lustfeuerwerkerei.

Eine praktische Anweisung zur Anfertigung aller Gegenstände der Lustfeuerwerkkunst, als: Schwärmer, Raketen, Räder, Sonnen, Lanzen, Windmühlenflügel, Leuchtkugeln, bengalischer Flammen &c. &c., so wie vollständiger Land- und Wasserfeuerwerke. Für Alle, welche sich mit dieser Kunst beschäftigen, insbesondere aber für Dilettanten. Zweite Auflage. Mit 29 Taf. Abbild. 8. Geh. 15 Sgr.

(1)

Anzeigen.

7. Das auf hiesiger Vorstadt an der Chausseestraße ohnweit dem Königlichen Posthause neu erbaute Haus mit 8 Stuben, welches sich zum Gasthause und zum Betriebe eines kaufmännischen Geschäfts eignet, nebst Hofraum, Stallung, Obst- und Gemüsegarten, soll vom 1. November dieses Jahres ab, auf mehrere Jahre verpachtet werden. Die Pachtbedingungen erfahren Pachtliebhaber bei dem Unterzeichneten.

Dirschau, den 8. September 1845.

P. F. Bauer,
Geschäfts-Commissionair.

8. Wir machen hiemit bekannt, daß wir gegen Ende October d. J. unser Fleischpöckelungs-Geschäft wieder beginnen und demnach in der gewohnten Weise in unserer Anstalt auf der Niederstadt gute fette Mastschweine ankaufen lassen werden. Hendr. Sörmans & Soon.

Danzig, den 6. September 1845.

9. Anträge zur Versicherung gegen Feuersgefahr bei der Londoner Phönix-Assecuranz-Compagnie auf Grundstücke, Mobilien und Waaren, im Danziger Polizei-Bezirke, so wie zur Lebensversicherung bei der Londoner Pelican-Compagnie werden angenommen von Alex. Gibsone, Wollwebergasse No. 1991.

10. Pensionaire finden in einer anständigen Familie freundliche Aufnahme. Zu erfragen Langgasse No. 386. 2 Treppen hoch.

11. **Gewerbeverein.**

Zur statutarischen Generalversammlung, Behufs der Wahl des neuen Vorstandes, werden die verehrl. Mitglieder des Danz. Allg. Gewerbevereins auf
Montag den 15. September, Nachmittags 5 Uhr,
(Vereins-Lokal Heil. Geistgasse 966.) ganz ergebenst eingeladen.

Der Vorstand des Danz. Allg. Gewerbevereins.

12. Ein Mädchen ordentlicher Eltern, das im Plätten sehr gut geübt ist, auch sehr gut wollene Kleider und Tücher wäscht, wünscht gerne mehre Tage außer dem Hause beschäftigt zu werden. Näheres Spendhaussche Neugasse No. 822.

13. ☞ Von heute ab ist mein Laden **an jedem Sonnabende** geschlossen. Danzig, den 13. September 1845. H. Michaelson.

14. Ein **Haus** mit 7 Stuben, **Aussicht** nach der **Langenbrücke, ist zu verkaufen.** Das Nähere Drehergasse No 1347.

15. Die frühere Weedaschfabrik „gr. Hörner" auf Stadtgebiet, bestehend aus 2 Grundstücken, 1 Morgen 117 []Ruthen und 1 Morgen 143 []Ruthen, nebst Gärten, Wohnungen pp., ist aus freier Hand zu verkaufen.

16. **Bequeme Reisegelegenheit nach Elbing** Dienstag, d. 16. September, Morgens 6 Uhr, Fleischergasse No. 65. bei F. Schubart.

17. **Cirque Equestre.**

Heute Sonnabend **vorletzte** und morgen Sonntag **unwiderruflich letzte** Vorstellung. — Sonnabend zum Beschluß: Fra Diavolo oder das Gasthaus zu Terracina. Zwischen der 1sten und 2ten Abtheilung wird wiederum **eine silberne Cylinderuhr mit Goldrand gratis verloost werden,** woran jeder Besuchende Theil nimmt.

E. **Renz**, Kunst- und Schulbereiter.

18. **Seebad Brösen.**

Heute Sonnabend Trompeten-Concert.

19. Heute Abend 8 Uhr Tauben-Fricassée in der Weintraube, Fischmarkt.

20. **Seebad Zoppot.** Heute Sonnabend Concert am Salon.

21. **Seebad Zoppot.**

Sonntag, den 14. d. M., Concert am Salon.

22. **Sonntag, d. 14. d. M., Concert im Jäschkenthale** bei J. G. Wagner.

23. **Sonntag d. 14. großes Concert a. Zinglershöhe,** Abends bengalische Erleuchtung. Anfang 3 Uhr. Entree $2\frac{1}{2}$ Sgr. Bei Familien tritt eine Ermäßigung ein.

Voigt, Musikmeister.

24. **Thalmühle.**

Sonntag, den 14. d. M., Concert der Geschwister Fischer.

25. **Feuerwerk und Concert.**

Sonntag, den 14. ds., wird im Mielkeschen Garten an der Allee ein großes Lustfeuerwerk abgebrannt werden; gleichzeitig findet ein Hornconcert statt, ausgeführt vom Musikchor der hiesigen Artillerie. Entree a Person $2\frac{1}{2}$ Sgr. Bei Familien findet eine Ermäßigung statt.

26. Sonntag, den 14. September, Concert und Tanzvergnügen in Heubude, wozu ergebenst einladet

Blankenhorn.

27. Das von mir zu gebende

Gesangs-Concert

war im gestrigen Intelligenz-Blatte irrthümlich auf gestern Abend angekündigt; dasselbe wird

Morgen Sonntag, den 14. d. M., Mittags 12 Uhr

im Saale des Hotel de Berlin stattfinden. Billets à 15 Sgr. sind in der Gerhardschen Buchhandlung und in der Josti'schen Conditorei zu gründen.

Luise Hagen,
K. K. Hofopernsängerin aus Wien.

28. **Sonntag, d. 14. d. M., Concert im Jäschkenthale** bei B. Spliedt.

29. **Sonntag. den 14. d. M., Concert im Hotel** de Magdeburg. Mein Saal wird meinen Gästen in brillanter Erleuchtung zum ersten Male freundlichst entgegen winken. C. F. Jordan.

30. **Montag, den 15. d. M., Concert im Hotel** de Magdeburg. Anfang präcise 4 Uhr. Hiezu ebenfalls freundlichste Einladung. C. F. Jordan.

31. Montag, den 15. d., im Hotel Prinz von Preussen
Concert und Beleuchtung des Gartens.

32. **Montag, den 15. d. M., großes Concert, Illumination** und auf allgemeines Verlangen **zum dritten u. letzten Male Schlachtmusik** im Schröderschen Garten am Olivaerthor. Anfang 5 Uhr. Das Musikchor des 4ten Inft.-Regts.

33. **Montag,** den 15. September 1845, wird ein großes **Kunst-Feuerwerk** und **Concert** im **Karmannschen Garten** auf Langgarten stattfinden. Das Feuerwerk enthält folgende Hauptstücke: **1) Aurora** oder der **Sonnenaufgang,** der **Morgenstern** und **Feuerregen.** 2) 1 große feurige Windmühle. 3) 1 doppelt rotirende Sonne. 4) 1 großes Vertikalrad. 5) 1 Palmbaum. 6) 1 Kaprice mit verschiedenen Veränderungen. 7) 1 bewegliche Kaskade. 8) 1 farbige Erleuchtung. In den Zwischenzeiten werden Bombenröhren, Bienenschwärmer Tourbillons, Pot a feus und **Wasserstücke** verschiedener Art abgebrannt. Das Concert beginnt um 5 Uhr, das Feuerwerk nimmt um 8½ Uhr seinen Anfang. Entree 3 Sgr. Kinder 1½ Sgr.

34. Ein ganz nahe bei Danzig sehr romantisch gelegenes Grundstück, mit vielen Bequemlichkeiten und einem Gewässer, welches zu einer Fabrik-Anlage zu verwenden sich eignet, ist entweder zu verkaufen oder zu vermiethen. Das Nähere bei dem Güter-Verkäufer Herrn Bosch ke, Heil Geistgasse No. 779.

35. Ein gebildetes Mädchen, wohlerfahren in Führung einer Wirthschaft, als auch vollkommen geübt im Schneidern und in der Handarbeit wünscht auf dem Lande oder in der Stadt ein Unterkommen. Das Nähere alten Roß 846.

36. Ein junger Mensch, der die Buchbinderei erlernen will, kann sich melden beim Buchbinder Schröder, Fischmarkt No. 1557.

37. Brodtbänkengasse No. 689. wird eine Amme gewünscht.

38. Dienstag, den 16. September, Vormittags 10 Uhr, in Neufahrwasser im Mause-Winkel Auction mit alten Bau-Utensilien, als: mehrere tausend Moppen und Ziegeln, Kreuzholz, alte Dielen, alte Fenstern, altes Eisen, Brennholz und noch andere nutzbare Sachen.

39. Ein Mädchen anständiger Familie, das schon einige Jahre dem Verkauf einer Waaren-Handlung vorgestanden, wünscht im Verkaufs-Geschäfte ein Unterkommen. Nachricht bittet man im Int.-Comt. unter den Buchstab. E. K. einzureichen.

40. Der Reitstall aus der Heil. Geistgasse No. 779. ist verlegt nach der Schmiedegasse No. 94., und ist daselbst gutes Droschken-Fuhrwerk billig zu haben.

41. Der Verkauf einiger gut belegenen Grundstücke ist mir übertragen, daher bitte Kauflust. s. gefäll. z. meld. Langenm. 423 b. Mäkler König.

Vermiethungen.

42. Langgasse 407. 1 Saal u. 1 Stube m. a. ohne Meub. a. einz. H. z. M. z v.

43. Hundeg. 328. ist die Saal-Etage, best. aus 2 heizb. Zimmern nebst Schlafkabinet, Küche, Keller u. lauf. Wasser a. d. Hofe, zu Michaeli z. v. Näh. daselbst.

44. Drehergasse No. 1352. ist Umstände halber die untere Wohnung nebst Zubehör billig zu vermiethen und zu rechter Zeit zu beziehen.

45. Hundegasse No. 308. sind zwei meublirte Stuben zu verm. u. sogl. z. bez.

46. Langgarten No. 200. ist eine Obergelegenheit an Familien oder Einzelne zu vermiethen.

47. Heil. Geistgasse No. 757. ist ein Saal, eine Hinterstube mit Nebencabinet, nebst Küche und Keller mit auch ohne Meubeln zu vermiethen.

48. Poggenpfuhl No. 392. sind 2 Zimmer an einzelne Herren od. Damen z. v.

49. **Die herrschaftliche Wohngelegenheit 2. Damm** No. 1278., 1ste und 2te Etage, bestehend in 5 schönen Zimmern, 2 Küchenstübchen und mehrerer Bequemlichkeit ist zu vermiethen und gleich zu beziehen.

50. Schmiedegasse No. 287. sind 3 neu decorirte Zimmer nebst Küche, Kammer 2c. zu vermiethen und gleich oder zur rechten Zeit zu beziehen.

51. Langemarkt 446 sind Wohnungen, so wie ein groszer gewölbter Keller zum October zu vermiethen.

52. Heil. Geistgasse No. 923. ist ein Zimmer nebst Küche und Keller an einzelne Personen, oder sonst ruhige Bewohner zu vermiethen.

53. Langgarten No. 85. ist eine Vorder- und eine Hinterstube nebst Meubeln und Bedienung zum 1. October c. zu vermiethen.

54. In dem neuen Hause Schmiedegasse, sind noch meublirte Zimmer zu vermiethen. Das Nähere um die Ecke No. 297.

55. Langgasse No. 394. sind 2 Zimmer nach vorne heraus 3 Treppen hoch, mit oder ohne Meubeln an einzelne Herren zu vermiethen.

56. Eine Wohnung von 2 Stuben, Küche und Boden ist ersten Damm 1126. an ruhige Bewohner zu vermiethen.

57. Kohlenmarkt 2039. A. ist 1 fr. Zimmer mit auch ohne Meubeln zu verm.

58. Heil. Geistg. No. 927. ist ein meb. Saal an einen anst. Herr zu vermiet.

59. Legenthor Mottlauerg. 314. ist e. Unterg. z. Häcker-Krämerei Mich. z. v.

60. Holzg. ist 1 Wohn. a. einz. od. kinderlose Leute z. v. N. Vorst. Gr. 2057.

Auctionen.

Equipagen-Auction.

61. Donnerstag, den 18. September d. J., 12 Uhr Mittags, sollen auf dem Langenmarkte, auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen, öffentlich versteigert werden:

Mehrere Reit- und Wagenpferde, darunter 2 braune Stuten, 8jährig, 5′ 4″, 2 braune Wallache, 4jährig, 5′ 4″, 1 Fuchswallach, 3jährig, 3 Fuchsstuten, 5 u. 8jährig, 1 Fuchshengst, 7jährig, und 1 Fuchsfüllen, 7 Monate alt, Kutschen, Britschken, Droschken, Halb-, Stuhl-, Jagd-, Reise- und Arbeitswagen, Schleifen, Blank- und Arbeitsgeschirre, Sattel, Leinen, Zäume, Sielen, Wagengestelle, Räder, Baumleitern, allerlei Stallutensilien. J. T. Engelhard, Auctionator.

Auction zu Neuendorf.

62. Montag, den 22. September c., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der Frau Wittwe Klawitter, in dem zu Neuendorf unter No. 1. belegenen Hofe öffentlich versteigern:

1 Ochsen, 1 zweij. schw. Stute, 1 dito br. Stute, 1 siebenj. br. Stute, m. br. Stutfohlen, 1 neunj. schwarzbr. Stute m. br. Stutfohlen, 1 zweij. br. Hengst, 1 fünfj. schwarzen Wallach, 4 Spazierwagen, Arbeitswagen mit Zubehör. Spazier- und Arbeitsschlitten, 8 led. Geschirre m. Zubehör, 1 neues einsp. Geschirr mit Zubehör, 2 P. lederne Halssielen, 9 Halfter mit Ketten und Strängen, Brustkoppeln, Sättel, 1 engl. Reitsattel mit Kandaren, Hals- und Brustklingeln, 3 engl. Holzketten, 2 eisenz. Eggen, 1 Kartoffelpflug, 1 Kornmühle, 3 Kähne, 1 Daumenkraft, 4 Puffräder, 1 Schneide-, 1 Sattlerbank ꝛc.

An Mobilien: 1 zweith. Glasspind, 1 dito Kleiderspind, 1 Schreibe-Comtoir, 5 Himmelbettgestelle, Wasch-, Klapp- und Spieltische, 1 gr. Stubenuhr m. Monat- und Datumzeiger in Nußbaumkasten, 1 gr. dito in pol. Kasten, 1 große dito ohne Kasten, 1 Spiegel, 1 schw. lak. Sopha m. Moor, 1 pol. dito m. Bezug, 1 Kommode, 1 Flügel-Fortepiano, 1 tafelförm. Clavier, 1 Parthie Bilder in Rahmen u. Glas, mehrere Satz Betten, kupferne und messingne Küchengeräthe, Destillationsgeräthe, zinnerne Geräthe, mehrere Gewehrspinde, mehrere Schützengewehre, auch 1 eichnes Küchenspind, 1 eich. Mangel und sonst viele nützliche Sachen.

Das Einbringen fremder Sachen ist nicht gestattet.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Pferde-Auction zu Herrengrebin.

63. Donnerstag, den 18. September d. J., Vormittags 9 Uhr werde ich auf freiwilliges Verlangen der Guts-Administration zu Schloß Herrengrebin

30 Pferde und Jährlinge,
1 türkischen Hengst, 6jährig,

daselbst meistbietend verkaufen und die Zahlungsfrist im Termine bekannt machen.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Beilage.

Beilage zum Danziger Intelligenz-Blatt.

No. 214. Sonnabend, den 13. September 1845.

64. Montag den 15. September u. am folgenden Tage, sollen im Auctions-Lokale, Holzgasse No. 30., auf gerichtliche Verfügung und freiwilliges Verlangen öffentlich versteigert werden:

10 goldene und silberne Cylinder- und Spindeluhren, theils emaillirt u. mit goldenen Ketten versehen, 3 goldene Uhrketten, 1 Schloß mit Rosensteinen, mehrere neue Pendules, Wanduhren, Kronleuchter, Trumeaux u. Spiegel aller Art, Schreibsekretaire, Kommoden, Sophas, Schränke; darunter 1 antiquer nußbaum. Kleiderschrank (Meisterstück,) Stühle, Bettgestelle, Schreibepulte, Kasten pp., viele Betten, einige Leib- und Bettwäsche, Gardienen, mehrere Kleidungsstücke, Schildereien, Lampen, Handwerkszeug, mancherlei Instrumente, 2 doppelläufige Jagdgewehre, Porzellan, Fayance, Gläser, Kupfer, Zinn, Messing, eisernes und hölzernes Küchengeräthe pp.

Ferner: 2 Anker weissen Wein, 1 Parthie Muskatwein und Bischof in Flaschen a tout prix, 100 Flaschen frischen haltbaren Citronensaft, mehrere Offizier-Equipage-Gegenstände, 20 Stück russisches Bramtuch, 1 Sortiment Schreibpapiere, 450 Stahlstiche. — 1 Parthie lakirte Wachstuch-Waaren, als: Kommeden- und Tischdecken, Fusstapeten selbst in St. von 10 bis 12 Ellen, den Herren Wagenfabrikanten sehr zu empfehlen, p. p. — Ballastschaufeln, Stahlsensen, Armfeilen, Brettschneidersägen. Ferner:

Zurückgesetzte Galauterie-Waaren, als: geschmackvolle gusseiserne Briefbeschwerer, lackirte, mess. u. bronzene Tisch- und Armleuchter, Plattmenagen, Karaffinen, Fruchtschaalen, Käseglocken und Weingläser, ½ Ohm Rheinwein, 6 Dtzd. lederne couleurte Hausschuhe, 2 Oelgemälde, (Studienköpfe) 1 Marmorplatte und 1 Parthie grosse Kinderpuppen. — Zwei Brillantnadeln und zwei Ringe mit Rosensteinen.

J. T. Engelhard, Auctionator.

65. **Auction zu Osterwick.**

Montag, den 15. September c., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen des Herrn Pfarrer Skusa im Pfarrhause zu Osterwick öffentlich versteigern:

1 Kuh, 1 Hockling, 3 Schaafe, 1 Lamm, 1 zum Reisen eingerichteten Halbwagen. An Mobilien und Hausgeräthen: 2 Sophas, 1 zweith. Schrank, 1 Schänkspind, 1 Kinderbettgestell, 2 Schlafbänke, 1 Schlafkommode nebst Spind, 2 Kommoden, 1 ov. Sophatisch, 2 Tische von Ellernholz, 1 Schreibtisch, Klapp-, Ansetz-, Wasch- und Nähtische, Stühle mit Moor, Madras, Gingham 2c.; 1 engl. Pianoforte, 3 gr. Spiegel, 1 Schreibepult, 1 kl. Repositt., 1 Waage m. mess. Schaalen, Gewichte,

1 Studirlampe n. Glocke, 1 Stundenglas, 4 Betten, 5 Kissen, Fenster- und Thürgardinen, Kupfer, Messing, Eisen, Blech, Fayance, Glas und sonst viele nützliche Sachen, so wie auch

30 Schffl. alten Roggen,

9 große Fuhren schönes Kuhheu, 1 Quant. Stroh,

Ein Quantum Kartoffeln auf dem Felde.

Das Einbringen fremder Gegenstände ist nicht gestattet.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

66. **Auction zu Schönwarling.**

Dienstag, den 23. September c., Vormittags 10 Uhr, werde ich auf freiwilliges Verlangen der verwittweten Frau Chaussee-Einnehmer Schwenkel im Chausseehause zu Schönwarling öffentlich meistbietend verkaufen:

2 goldene Uhren, 1 silb. Tabacksdose, 1 Pfeifenkopf mit Silberbeschlag. Ferner: 1 birken pol. Schreibe-Secretair, 1 dito Kommode, 2 Bettgestelle mit Gardienen, 1 Kleiderschrank, mehrere Spiegel, Tische, 1 Dtzd. Polsterstühle, Waschtoiletten, versch. Garten-Utensilien, 1 Jagdflinte ec., versch. Kleidungsstücke, worunter Pelze und 1 compl. Steuer-Offizianten-Uniform, Leib- und Bettwäsche, mehrere Satz Fenstergardienen, mehrere Satz Betten, eis. Kochgeschirre und Küchengeräthe, Kupfer, Zinn, Porzellan, Fayance ec., so wie auch ein kl. Vorrath Heu.

Fremde Gegenstände dürfen nicht eingebracht werden.

Joh. Jac. Wagner, stellv. Auctionator.

Sachen zu verkaufen in Danzig.

Mobilia oder bewegliche Sachen.

67. Ein tafelförmig mahagoni **Fortepiano**, ein mahag. Spieltisch, eine dito Fußbank, ein noch sehr gut erhaltener Fußteppich und ein eiserner Bratofen sind Abreise wegen **billig** zu verkaufen Wollwebergasse No. 552.

68. Die beliebt. **Dresden. Malzbonbon's** für d. Hust., Verschleim., Heiserk. p. fortwähr. in d. Hauptniederl. gr. Krämerg. 643.

69. Eine elegant wie auch dauerhaft gebaute Victoria-Droschke auf englischen Stahlfedern mit abgedrehten Axen steht Holzgasse No. 10. für einen soliden Preis zu verkaufen.

70. Durch neue Zusendungen aus Berlin sowohl, wie durch eigenes Fabrikat, ist mein Pfeifenwaaren-Lager wiederum bedeutend vervollständigt worden. Indem ich selbiges der Beachtung Eines geehrten Publikums empfehle, zeige ich zugleich ergebenst an, daß mir ein sortirtes Lager von Cigarren und Rauchtabacken in Commission zum Verkauf übergeben ist, unter Zusicherung der billigsten Preise u. reeller Bedienung, werde ich bemüht sein das mir bisher geschenkte Vertrauen auch für die Folge zu erhalten.

C. F. König, Drechsler,
Lang- und Matzkauschengassen-Ecke.

71. Im Pfarrhause zu Trutenau stehen 26 Stück Schlacht-Ochsen z. Verkauf.

72. Ausverkauf diverser Waaren, als: Schellak, ätherische Oele, Hassr. O. C. Blau, alle Malerfarben, Roth- und Zimmerstifte, Kupferhütchen, mahagoni Fourniere, Tafelblech ꝛc. ꝛc. zu herabgesetzten Preisen Hundegasse No. 261., Vormittags von 8 bis 12 Uhr.

73. Unser Lager von

Gardinenzeugen

ist durch mehrere neue Sendungen aufs beste assortirt, und empfehlen wir die neuesten gestickten Tüll- und Mull-Gardinen, sowie brochirte Mousseline und bedruckte Glanz-Cattune in ausserordentlich schönen Mustern und in größter Auswahl zu den billigsten Preisen.

Schubert & Meier aus Jöhstadt in Sachsen,
Langgasse No. 394.

74. Zur bevorstehenden Jahreszeit empfehle ich mein reichhaltiges Lager von englischer, Berliner und hiesiger Strumpfwolle in allen Melangen und Farben zu soliden Preisen. G. B. Rung,
Langebrücke neben dem Grünenthor.

75. Eine Auswahl seidener Franzen und Korten empfing G. B. Rung.

76. 500 neue Ziegelsteine und mehrere tausend alte Mauersteine sind billig zu verkaufen Plautzengasse No. 381.

77. Kohlenmarkt 2040. steht ein alter Ofen zu verkaufen.

78. **Um vor der Leipziger Messe zu räumen,** soll ein Lager Herren-Garderoben, bestehend in Oberröcken von 8 rtl. ab, Buckskin-Beinkleidern v. 3½ rtl., Westen von 1½ rtl., Haus- u. Schlafröcken von 2⅓ rtl. sowie Atlas-Shawls, Schlipsen, Regenschirmen ꝛc. zu den billigsten Preisen verk. w. Der Verkauf findet zweiten Damm 1289. bei W. Aschenheim statt.

79. Geruchfreier Torf ist zum billigen Preise zu haben an der Kalkbude.

80. Mit Capt. Pott empfing ich von Rotterdam **frische** holl. Süssmilchkäse von vorzüglicher Güte, ferner empfehle ich **Chocoladen** von 7½ Sgr. p. Berl. Pfd. an, **Stearin-Lichte**, Vanille u. Sardellen.
F. G. Kliewer, 2ten Damm.

81. **Lampendochte** zu Gas- u. Oel-Lampen empf. Lebenstein, Glockenth.

82. Gutes abgelagertes Tiegenhöfer Braun- u. Weiß-, sowie Putziger u. Berl. Weißbier, 3 Flaschen für 2½ Sgr. und gutes bairisches Bier ist käuflich zu haben Fischmarkt No. 1853. bei C. G. Hoppenrath.

83. Zwei große Spiegel in mahagoni Rahmen und 2 mahagoni Spieltische stehen billig zum Verkauf Neugarten No. 508.

84. Ein neues großes Secretoir ist billig zu verkaufen Tischlergasse No. 628.

85. Langgasse No. 58. sind alte Oefen zu verkaufen.

86. **Berliner Blumenzwiebeln zum Treiben** empfiehlt zu billigen Preisen der Handelsgärtner

A. Rathke,
Sandgrube No. 399.

87. 6 bis 8 engl. Ferkel von circa 5 Monat alt sind auf Saspe im ersten Hofe von Neuschottland kommend zu verkaufen.

88. Billig sind gute Baumpfähle zu haben in der Fabrik „der schwarze Rabe" auf Stadtgebiet.

89. Ein gut geübter Hühnerhund ist zu haben Röpergasse No. 458.

90. Kaloschen-Schnepper und alle feinen Stahl- und Eisenarbeiten, empfiehlt der Büchsenmacher C. Hess, Heil. Geistgasse No. 941.

91. Trebern sind käuflich zu haben Pfefferstadt No. 121.

Immobilia oder unbewegliche Sachen.

Nothwendiger Verkauf.

92. Das der Wittwe und den unbekannten Erben des Maurergesellen Johann Brczynski zugehörige, in der Lavendelgasse unter der Servis-Nummer 1396. und No. 3. des Hypothekenbuchs gelegene Grundstück, abgeschätzt auf 428 Rthlr. 4 Sgr. 8 Pf., zufolge der nebst Hypothekenscheine und Bedingungen in der Registratur einzusehenden Taxe, soll den 13. (dreizehnten) December 1845 Vormittags 11 Uhr, an ordentlicher Gerichtsstelle vor dem Herrn Land- und Stadt-Gerichts-Rath Fischer in nothwendiger Subhastation verkauft werden.

Alle unbekannten Realprätendenten, werden aufgefordert, sich bei Vermeidung der Präclusion spätestens in diesem Termine zu melden.

Die dem Aufenthalte nach unbekannten Erben des Maurergesellen Johann Brczynski, werden zur Wahrnehmung ihrer Gerechtsame zum obigen Termin mit vorgeladen.

Der Käufer ist zu Folge der Bestimmung des hiesigen Königl. Polizei-Präsidii verpflichtet, das auf diesem Grundstück befindliche, höchst baufällige Wohnhaus entweder vollständig auszubauen oder dasselbe abzubrechen.

Königliches Land- und Stadtgericht zu Danzig.

93. Zur öffentlichen Versteigerung des in der Hundegasse sub No. 315. gelegenen Grundstücks, steht

Dienstag den 16. September c., Abends 6 Uhr,

in meinem Bureau der Schlußtermin an.

J. T. Engelhard, Auctionator.
